

Reiche Russen schlucken Ex-Immobilien von Bruni, Copperfield und Co. wie Vodka

- BILDER der surrealen Wohnträume und Mietinseln
- Luxemburger Firma verkauft einzigartige Immobilien



© Bild: property4east.com

1/7

Man sollte meinen, einem, dem die Flucht aus Alcatraz und ein Gang durch die Chinesische Mauer geglückt ist, ist alles möglich. Aber bei 50.000 Euro am Tag Miete fällt es sogar Magier David Copperfield schwer, Mieter für seine Luxusinsel zu finden.

Dabei gelingt es ihm im folgenden Video mit Leichtigkeit, einem den Traum von seiner Insel in Gedanken einzupflanzen.

Im Video zu sehen, ist Copperfields weltberühmte Insel Musha Cay auf den Bahamas. Sie verströmt

nicht nur ein außerordentliche Exklusivität, sie ist auch ein beliebtes Urlaubsziel von Prominenten: zum Beispiel bei Talk-Queen Oprah Winfrey und Megastar John Travolta. Sogar Google-Mitbegründer Sergey Brin gab sein Ja-Wort auf einem der Strände.

Meuwissen : "Russen lieben Immobilien von V.I.P.s"

Das Vermieten überlässt der weltberühmten Magier der jungen Luxemburger Immobilienseite property4east. Die hat eine lange Liste an superreichen Investoren in Russland, Osteuropa und dem Nahen Osten im Repertoire: "Die reichen Russen mögen es, Immobilien von reichen und berühmten Persönlichkeiten zu kaufen", erklärte Ignace Meuwissen von property4east gegenüber dem Luxemburger Tagesblatt.

Carla Brunis Schloss zu verkaufen

120 Luxus-Immobilien stehen auf der dreisprachigen Webseite zur Miete oder Verkauf - das billigste Gebäude kostet eine Million Euro. Ganz vorne mit dabei: Das wunderschöne Schloss, in dem Carla Bruni-Sarkozy ihre Kindheit verbracht hat. Die Nachfrage nach den exklusiven Angeboten ist groß: Erst vor kurzem wurde eine prestigeträchtige Immobilie genau gegenüber von Sydneys berühmtem Operengebäude für 6,7 Millionen Euro verkauft.

Ausgesorgt - ganz ohne Kommission

Das Unternehmen bekommt keine Kommission für das Verkaufen oder Vermieten der Realitäten. Die Grundstücke werden für feste "Werbe-Preise" in Netz angeboten, beginnend mit 480 Euro pro Jahr für das simple Aufnahme in die Liste, bis hin zu 1.000 Euro pro Tag für die prominenteste Platzierung auf der Webseite. Alleine mit diesen festen Preisen erzielt die Firma einen Jahresumsatz von 600.000 Euro.

(Catharina Heindl)

11.10.2010 14:29